

Automatische Auswertung des EEG-Marktstammdatenregisters

Damit Betreiber Zahlungen nach dem EEG erhalten, müssen sie ihre Anlagen registrieren. Seit dem 31. Januar 2019 stellt die Bundesnetzagentur dazu das Marktstammdatenregister <https://www.marktstammdatenregister.de> zur Verfügung. Viele Anlagendaten – zum Beispiel von derzeit knapp 4000 Windenergieanlagen – stehen damit öffentlich bereit.

Dieses Projekt soll einen Weg entwickeln und testen, diesen Satz an Daten automatisch zu analysieren, so dass man die Analyse in regelmäßigen Abständen auf Knopfdruck wiederholen kann. Spannende Fragen sind zum Beispiel:

- Wie entwickeln sich Nabenhöhe, Rotordurchmesser und Nennleistung im Laufe der Jahre?
- Welche Anlagentypen wurden und werden aufgestellt? Um dies zu beantworten, kann eine Verknüpfung mit Herstellerangaben zum Beispiel zur Art des Generators hergestellt werden.
- Gibt es Tendenzen bei der Wahl der Standorte? Um dies zu beantworten, kann eine Verknüpfung mit Geodatenbanken, OpenStreetMap o. ä. erfolgen.

Ein großer Teil der Daten kann als CSV-Datei heruntergeladen werden und damit in einer Tabellenkalkulation verarbeitet werden. Für die Details muss man aber einen Web-Service verwenden: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStRApiDokumentation/>

Die Implementierung könnte zum Beispiel in C# oder in Python erfolgen.

Betreuer: Jörn Loviscach

Teilnehmer(innen): ca. 3